merz | medien + erziehung | Arnulfstraße 205 | 80634 München
| fon 089.68989120 | merz@jff.de | www.merz-zeitschrift.de
| ISSN 0176-9418

merz
ZEITSCHRIFT FÜR MEDIENPÄDAGOGIK

Jounas Al Maana: Kaminsky, Carmen/Seelmeyer, Udo/ Siebert, Scarlet/Werner, Petra (Hrsg.) (2020). Digitale Technologien zwischen Lenkung und Selbstermächtigung. Interdisziplinäre Perspektiven. Weinheim: Beltz Juventa. 186 S., 29,95 €.

Beitrag aus Heft »2020/04 Medien und Narrative - Die Kraft des Erzählens in mediatisierten Welten«

Kaminsky, Carmen/Seelmeyer, Udo/Siebert, Scarlet/Werner, Petra (Hrsg.) (2020). Digitale Technologien zwischen Lenkung und Selbstermächtigung. Interdisziplinäre Perspektiven. Weinheim: Beltz Juventa. 186 S., 29,95 €.

In Kontexten der Sozialarbeit sowie der Therapie werden digitale Technologien von Self Tracking bis Gamification eingesetzt. Die Publikation versucht anhand interdisziplinärer Perspektiven Technik, ‚die auf soziale Verhaltensänderung zielt', in ihren Chancen und Risiken zu beleuchten.

Dazu widmet sich der erste Teil dem Spannungsfeld zwischen Ermächtigung und Kontrolle bei digitalen Tools aus einer techniksoziologischen Perspektive. Dabei wird das Konzept der ‚digitalen Dienstbarkeit' entworfen, um den Nutzen der Technologie für den Menschen zu beschreiben. Anhand eines zeitlichen Abrisses der verschieden ‚Zäsuren' der Digitalisierung wird aufgezeigt, wie sich das Selbstbild durch die digitale Transformation verändert.

Die Frage nach Lenkung und Selbstermächtigung durch digitale Technologien wird in den weiteren Beiträgen anhand konkreter digitalisierter Praktiken in Handlungsfeldern der Sozialen Arbeit diskutiert. Die behandelten Settings reichen von Gamification und Technikberatung für ältere Menschen bis zur Verwendung sozialer Medien und Online-Experimente als ‚Living Labs'. Konkret werden dabei ethische Fragen zur Digitalisierung in der Sozialen Arbeit gestellt und auf die Herausforderung der Einhaltung der ‚klassischen ethischen Anforderungen der Profession' verwiesen.

Die Publikation bietet einen tiefen interdisziplinären Einblick in grundlegende ethische Debatten in der Arbeit zwischen Mensch und Technologie und bestärkt die langjährige Forderung der Sozialarbeitswissenschaften nach mehr Reflexivität und interdisziplinäreren Perspektiven bei der Entwicklung von digitalen Technologien.

kopaed verlagsgmbh | Arnulfstraße 205 | 80634 München
kopaed verlagsgmbh | fon 089.688 900 98 | info@kopaed.de | www.kopaed.de